

# Startenor und Fastnachter

**JOSEF TRAXEL** Theaterfreunde erinnern an den berühmten Sänger, dessen Karriere in Mainz begann

**MAINZ** (mij). Die Theaterfreunde Mainz erinnern an den großen Mainzer Tenor Josef Traxel, der in diesem Jahr (29. September) 100 Jahre alt geworden wäre. Er starb 1975 im Alter von 59 Jahren in Stuttgart. Damit endete die Karriere eines der bedeutendsten Tenöre der Nachkriegszeit, die ihre Wurzeln am Mainzer Stadttheater hatte.

## „Don Giovanni“-Partie während Lazarett-Aufentalt

Nach der Schulzeit studierte er an der Musikhochschule Darmstadt, ließ sich als Komponist, Dirigent und Musikpädagoge ausbilden und galt als begabter Pianist. Als Soldat 1942 an der Ostfront verwundet, sang er während eines Lazarettaufenthalts in Mainz „aushilfsweise“ als Ottavio in

Mozarts „Don Giovanni“. Seine eigentliche Gesangskarriere als Tenor begann 1946 in Nürnberg, wo er am Stadttheater als lyrischer Tenor engagiert wurde. 1952 entdeckte ihn die Staatsoper Stuttgart. Stadt und Oper blieb er bis zu seinem frühen Tod eng verbunden.

1954 erhielt Josef Traxel die Auszeichnung als Kammersänger, sang an den Opernhäusern in Düsseldorf, Berlin, Frankfurt, München und Wien. Auftritte bei den großen Festspielen in Salzburg (1952), Edinburgh und Bayreuth (1954) verschafften ihm auch international Renommee. Als Gast brillierte er an den großen Opernhäusern in London, Paris, Zürich und Mailand.

Die Bandbreite seiner Tenorpartien reichten vom lyrischen über das italienische bis zum heldischen Fach. An die 60 Partien beherrschte Traxel stilsicher und technisch perfekt.

In den 50er und 60er Jahren sang er zwischen 80 und 100 Vorstellungen im Jahr. Der gebürtige Mainzer war Fastnachter aus Passion. Wann immer sein Konzert- und Spielplan es erlaubte, besuchte er an Fastnacht Mainz. Als aktives Mitglied des Mainzer-Carneval-Vereins (MCV) trat er als Büttенredner in dessen Sitzungen auf. Bei der 2000-Jahr-Feier der Stadt half er mit, die Kantate „Mainzer Umzug“, getextet von Carl Zuckmayer und komponiert von Paul Hindemith, uraufzuführen. Zur Erinnerung trägt eine Straße in Bretzenheim seinen Namen: Josef-Traxel-Weg.



Der Kammersänger und international renommierte Tenor Josef Traxel war auch MCV-Mitglied, Büttенredner und passionierter Fastnachter. Foto: Hennsch-Zuerich